

FC Lindau - Herrenfußball **Drei Ostereier für „Erste“ im Nest**

Ganze zwei Minuten fehlten der zweiten Herrenmannschaft beim ersten Auswärtsspiel der Rückrunde beim Tabellenzweiten TSG Echte 2, um für eine faustdicke Sensation zu sorgen. Die lag allerdings nach einer grottenschlechten ersten Halbzeit überhaupt nicht in der Luft, denn die Grün-Weißen ließen den zahlreichen Routiniers in den Reihen des Gastgebers viel zu viel Platz zum Kombinieren und mussten letztlich froh sein, zum Pausentee nur mit 0:2 in Rückstand zu liegen. Die Kabinenpredigt von Trainer Lütke-Cosmann schien dann „Früchte getragen zu haben“, denn wie umgewandelt kamen die Lindauer, bei denen Dominik Schmidt einen überragenden Part als Manndecker spielte und auch Sebastian Meyer bei seinem Debüt zu überzeugen wusste, auf den Platz und lieferten dem haushohen Favoriten einen Kampf auf Augenhöhe. Angetrieben vom sensationell aufspielenden Stefan Ballay spielten die Gäste munter nach vorn und wurden dafür mit den Ausgleichstreffern belohnt. Auch die erneute Führung der Platzherren beantworteten die Grün-Weißen mit dem Ausgleich, wobei für alle drei Treffer, die durch mustergültig herausgespielte Konter eingeleitet wurden, Timo Schmidt verantwortlich zeichnete. Es folgte dann leider die ominöse 88. Minute, in der den Echtern doch noch der glückliche Siegtreffer gelang. Hut ab allerdings gegenüber unserer „Zweiten“ für eine bravouröse Leistung, die dann doch leider nicht von Erfolg gekrönt war.

Ebenfalls nicht von Erfolg gekrönt war auch der erste Heimauftritt der ersten Herrenmannschaft nach der Winterpause. Die Seipold-Schützlinge kassierten gegen den SSV Nörten eine verdiente 0:2-Niederlage. Die eingespielten und erfahrenen Gäste standen vor allem in der Defensive bombensicher und ließen die Lindauer Offensivabteilung kaum einmal zur Entfaltung kommen, so dass sich den ohne ihren Kapitän Dominik Strüder angetretenen Gastgebern, die zudem zumindest teilweise den letzten Biss vermissen ließen, nicht viel Einschussmöglichkeiten boten. Sicher stand allerdings auch die FC-Verteidigung bis zur 30. Minute, ehe die Nörtener nach einer ganzen Kette von Fehlern das Geschenk zur 1:0-Führung dankend annahmen. Herrlich herausgespielt war dann der Treffer zum 2:0 in der 36. Minute, wobei sich die Grün-Weißen allerdings die Frage stellen mussten, warum sie die Gäste so ungestört kombinieren ließen. Der Rest war Formsache – gegen die bemühten, aber wenig effizienten Platzherren hatten die Nörtener keine Mühe, die Führung über die Zeit zu schaukeln und den FC Lindau damit wieder auf einen Abstiegsrang zu katapultieren.

Diesen Platz konnten Stefan Jünemann & Co. allerdings bereits am Ostermontag durch einen 2:0-Heimsieg im Nachholspiel gegen die SG Hettensen / Ellierode wieder verlassen. War es die Präsenz des nach langer Verletzungspause erstmalig wieder mitwirkenden Kapitäns Dominik Strüder – auf jeden Fall präsentierte sich gegenüber der Vorwoche ein ganz anderes Team auf dem Platz, welches die favorisierten Gäste nicht zur Entfaltung kommen ließ. Nach relativ ereignislosen 30 Minuten sorgte der stark aufspielende Dogan Özdogan mit einem sauberen Doppelpack frühzeitig für die Vorentscheidung, wobei die Vorarbeit durch Florian Klein zur 1:0-Führung allein schon das Eintrittsgeld wert war. Der zweifache Torschütze hatte unmittelbar nach dem Wiederanpfiff die endgültige Entscheidung auf dem Fuß, doch sein platzierter Flachschiß zischte um Millimeter am rechten Pfosten vorbei. In der Folgezeit kamen die Gäste etwas besser ins Spiel, rannten sich dabei allerdings immer wieder in der vielbeinigen FC-Abwehr um den umsichtigen Libero Sanel Hekalo fest oder scheiterten bei ihren wenigen Chancen

am stark haltenden Torsteher Sebastian Wolf. Nur für kurze Unruhe sorgte in der hektischen Schlussphase die gelb-rote Karte für André Bilbeber, denn kurze Zeit später schwächten sich die Gäste durch zwei Feldverweise selbst, so dass der Sieg für die Gastgeber nicht mehr ernsthaft in Gefahr geriet.